Anlage 6.6

Ausbildungsinhalte

zum Sonderfach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Sonderfach Grundausbildung (36 Monate)

TEIL 1 (15 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen |
| 1. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements |
| 1. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit |
| 1. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel |
| 1. Gastrointestinale Endoskopie |
| 1. Psychosomatische Medizin |
| 1. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen |
| 1. Medizin für Kinder |
| 1. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin |
| 1. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems |
| 1. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung |
| 1. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns |
| 1. Ethik ärztlichen Handelns |
| 1. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit |
| 1. Palliativmedizin |
| 1. Geriatrie |
| 1. Schmerztherapie |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden |
| 1. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe |
| 1. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifischer Schmerztherapie |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen |
| 1. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie |
| 1. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik |
| 1. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation |
| 1. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation |
| 1. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Planung von operativen Interventionen |  |
| 1. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung |  |
| 1. Lokal- und Regionalanästhesien |  |
| 1. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen |  |
| 1. Erkennung und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe |  |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen |  |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |  |
| 1. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen | 200 |
| 1. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial | 10 |
| 1. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik | 50 |
| 1. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen | 50 |
| 1. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen |  |
| 1. Durchführung von:  * kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen * einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen * einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen | 100, mindestens 20 aus jedem Teilbereich |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie |  |

TEIL 2 (21 Monate)

|  |
| --- |
| 1. Kenntnisse |
| 1. Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Ätiologie, Symptomatik sowie der Diagnostik und Differentialdiagnostik im Hinblick auf die Wiederherstellung |
| 1. Wundheilung und Narbenbildung |
| 1. Alloplastiken und die damit zusammenhängenden Probleme |
| 1. Interpretation bildgebender Verfahren |
| 1. Morbide Adipositas |
| 1. Psychosomatische Medizin mit Bezug auf plastisch-korrigierende Eingriffe |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Methoden der kardiopulmonalen Reanimation, Schocktherapie und Notfallmedizin |
| 1. Fachbezogene Intensivmedizin |
| 1. Beurteilung des perioperativen Risikos aus plastisch-chirurgischer Sicht |
| 1. Lokal- und Regionalanästhesieverfahren |
| 1. lnfusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung sowie Transplantationsbiologie |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |
| 1. Behandlung von Verbrennungen und Verbrennungsfolgen |
| 1. Behandlung von Unfall- bzw. Operationsfolgen |
| 1. Behandlungen von Implantatkomplikationen |
| 1. Behandlungen von akuten und chronischen Wunden |
| 1. Behandlungen von Weichteilinfektionen |
| 1. Handchirurgie mit Berücksichtigung der rekonstruktiven Eingriffe an den Extremitäten |
| 1. Chirurgie der peripheren Nerven |
| 1. Interdisziplinäre rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an der Thorax- und Bauchwand |
| 1. Interdisziplinäre (re)konstruktive Eingriffen bei angeborenen und erworbenen Defekten im Bereich des Schädels, des Gesichtes, des Halses, am Rumpf, der Extremitäten und des äußeren Genitales |
| 1. Eingriffe in der plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie, korrekturstörende Deformierungen und formgebende Operationen in allen Körperregionen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | **Richtzahl** |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |  |
| 1. Modalitäten der Gewinnung und Probenzuweisung für Histologie, Zytodiagnostik und Mikrobiologie unter besonderer Berücksichtigung der Präparatequalität, der lndikations- und Fragestellung |  |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren, Haut- und Weichteildefekten sowie andere Eingriffe an Weichteilen im gesamten Körperbereich |  |
| 1. Entfernung von Geschwülsten an der Körperoberfläche, Entfernung regionaler Lymphknoten sowie rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren |  |
| 1. Gewinnung von Fettgewebe und Aufbereitung für nachfolgende Transplantation |  |
| 1. Fachspezifische lokale und regionale Anästhesieverfahren |  |
| 1. Diagnostik und Behandlung des Lymphödems |  |
| 1. Behandlung von akuten und chronischen Wunden sowie Narben und Geschwüren der Körperoberfläche |  |
| 1. Operationen an Haut und Weichteilen: |  |
| * spezielle Techniken: |  |
| * Operationen wie Narbenkorrektur, Spalthaut- und Vollhauttransplantation,  Z-Plastik, V-Y-Plastik, W-Plastik | 30 |
| * Lappenplastiken: lokale Lappen, Haut-Muskel-Fascienlappen, mikrovaskuläre Lappen | 20 |
| * mikrochirurgische Nerven- und Gefäßnähte | 10 |
| * Gewebsexpansionen und Alloplastik | 5 |
| * operative lnfektionsbehandlung | 10 |
| 1. Operationen von Haut-Weichteiltumoren: |  |
| * Entfernungen von gutartigen Haut-Weichteiltumoren | 25 |
| * Entfernungen von bösartigen Haut-Weichteiltumoren, Lymphknotenbiopsien, Sentinelentfernungen | 20 |
| 1. Korrekturen von Fehlbildungen an Haut und Weichteilen: | 20 |
| * Fertigkeiten in der Korrektur von Fehlbildungen: Operationen abstehender Ohren, Korrektur der einfachen Lidptose, einfache Korrektur von Gliedmaßenfehlbildungen, Korrektur angeborener Hautanomalien |  |
| 1. Operative Versorgung von Verletzungen: |  |
| * Operationen im Gesicht: |  |
| * Weichteilverletzungen an Lider, Nase, Ohren, Lippen u. a., Aufrichtung der Nasenbeinfraktur, andere Frakturbehandlungen | 5 |
| * Operationen an der Hand und der oberen Extremität: |  |
| * Versorgungen von Hautdefekten | 10 |
| * Sehnen- und Sehnenscheidenchirurgie, Beugesehnennähte oder Strecksehnennähte | 5 |
| * primäre Nervennähte, Exploration, Neurolyse, Nerventransplantat | 5 |
| * Revaskularisationen, Fixationen von Frakturen | 5 |
| * Amputationen oder Revisionseingriffe nach Amputationen | 5 |
| * Operationen an der unteren Extremität: |  |
| * Spalthauttransplantationen zur Defektdeckung | 5 |
| * Lokallappen, Fernlappen, freier mikrovaskulärer Gewebstransfer u. a. zur Defektdeckung | 5 |
| * Eingriffe bei Verbrennungen: |  |
| * Verbrennungsmanagement: * Erstversorgung und Debridement * tangentiale Exzision und Hauttransplantation * chirurgische Behandlung von Verbrennungswunden * chirurgische Behandlung von Verbrennungsnarben mit Z-Plastik o. ä. * chirurgische Behandlung von Verbrennungsnarben mit Lappenplastik | 15 |
| 1. Rekonstruktionen: |  |
| * Rekonstruktionen an Kopf und Hals: |  |
| * im Bereich der behaarten Kopfhaut (Lappen, Transplantat, Expander) | 4 |
| * im Bereich der Lider (Haut- oder Schleimhauttransplantation, Lappen, composite graft) | 4 |
| * im Bereich der Nase (Haut-, Knorpel-, Knochentransplantat, Lappen, composite graft) | 4 |
| * im Bereich der Lippen/des Kinns/des Halses (Haut-, Schleimhaut-, Knorpel-, Knochentransplantat, Lappen, composite graft) | 4 |
| * im Bereich des Ohres (Haut-, Knorpeltransplantat, Lappen, composite graft) | 4 |
| * Rekonstruktionen an den Extremitäten: |  |
| * im Bereich der Haut-Weichteile (Transplantat, Lappen, Expander) | 5 |
| * im Bereich der Sehnen | 5 |
| * im Bereich der Knochen (Osteotomie, Osteosynthese, Transplantat) | 5 |
| * im Bereich der Gelenke und Bänder (Arthrolyse, Seitenbandrekonstruktion), Gelenksrekonstruktion autolog oder alloplastisch | 5 |
| * im Bereich der Nerven | 5 |
| * Stumpfrevision nach Amputation | 5 |
| * Rekonstruktionen am Thorax: |  |
| * Operationen bei Tumoren, Weichteildefekten oder Infektionen (Transplantat, Lappen, Expander, freie Lappen o. a.) | 5 |
| * Operationen an der Brust:  (inkl. Eingriffe im Rahmen der Geschlechtsumwandlung) |  |
| * Mammareduktionsplastiken | 10 |
| * Mammarekonstruktionen, Sofortrekonstruktion mit Implantat, Lappenplastik oder freien Lappen, Rekonstruktion mit Gewebeexpander, Rekonstruktion mit Lappenplastik, Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulärem Gewebetransfer | 10 |
| * Areola-Mamillenrekonstruktionen (operativ und Tätowierung) | 5 |
| * Gynäkomastiekorrekturen | 5 |
| * Korrektur von angeborenen Brustdeformitäten (Hypoplasie, Asymmetrie, tubuläre Deformität u.a.) | 5 |
| * Rekonstruktionen am Rumpf und am äußeren Genitale: |  |
| * im Bereich der Haut-Weichteile (Transplantat, Lappen, Expander, mikrovaskulärer Gewebetransfer) | 5 |
| * Rekonstruktion bei Abdominalhernien (Rezidiv und Bauchwandschwäche) | 5 |
| * Operation bei Dekubitalulzera (Rek. mit Lappenplastik u. a.) | 5 |
| * Eingriffe nach bariatrischer Chirurgie und exzessivem Gewichtsverlust (Bodylift, Straffungsoperationen u. a.) | 5 |
| 1. Handchirurgische Operationen:  (ausgenommen angeborene Anomalien und traumatische Läsionen) |  |
| * Tumorentfernungen an der Hand | 10 |
| * Operationen bei Nervenkompressionssyndromen (CTS, SNU, de Guyon u. a.) | 10 |
| * Behandlungen bei Dupuytren’scher Kontraktur (Erst- und Rezidivoperation, inkl. Fasciotomie und enzymatische Verfahren sowie andere Eingriffe wie Arthrolyse und Arthrodese u. a.) | 10 |
| * Synovialektomien bei mutilierenden Gelenks- oder Sehnenerkrankungen, Sehnentransfers, Arthrodese, Arthroplastik | 5 |
| * Operationen bei Infektionen an der Hand | 5 |
| 1. Plastisch-korrigierende Eingriffe: |  |
| * Eingriffe zur Korrektur des alternden Gesichtes  Lidkorrekturen, (Mid-)Facelift, Stirnlift, Halslift | 15 |
| * Eingriffe bei Formveränderungen des Gesichtes  Rhinoplastik, Otoplastik, Implantate | 15 |
| * Plastisch-korrigierende Eingriffe an der Brust  Augmentation, Prothesen, Eigenfett, Mastopexie, Reduktionsplastik u. a. | 15 |
| * Eingriffe zur Körperformung  Abdominoplastik, Bodylift, Brachioplastik, Oberschenkellift, Liposuction, Eigenfetttransplantation | 20 |
| * Plastisch-korrigierende Behandlungen: Unterspritzungen, Botox, Laserbehandlungen, Dermabrasio, Peeling, Filler, Lipotransfer, Haartransplantation | 20 |
| 1. Wundmanagement: |  |
| * Nekrosektomie und ausgedehntes Debridement bei Problemwunden (Decubitus, Ulcera u. a.) | 10 |
| * Lappenplastiken zum Defektverschluss bei chronischen Wunden | 5 |
| * Defektverschluss bei Decubitus in unterschiedlichen Körperregionen mit regionstypischen Lappenplastiken (Rotationslappen, posterior thigh Lappen, TFL u. a.) | 10 |
| * Chirurgie des diabetischen Fuß-Syndroms und bei Ischämie bedingten Nekrosen ­— Nekrosektomie, Minoramputationen und Debridement | 10 |
| * Majoramputation | 5 |
| * chirurgische Behandlung von Implantat-assozierten Infektionen | 5 |
| * chirurgische Behandlung und Management der Osteomyelitis (Infektsanierung, Weichteilrekonstruktion) | 5 |

Sonderfach Schwerpunktausbildung (27 Monate)

Modul 1: Verbrennungsmedizin

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie und Physiologie der Haut und des Unterhautgewebes der normalen und pathologischen Wundheilung und Narbenbildung |
| 1. Pathologie und Pathophysiologie von Verbrennungswunde, Verbrennungskrankheit, Temperaturregulation und Immunologie |
| 1. Pathophysiologie der Verletzungen durch elektrischen Strom und der Schäden durch Säuren, Laugen und des Strahlenunfalls |
| 1. Asepsis sowie Krankenhaus- und Operationssaalhygiene der besonderen Infektionserreger und der spezifischen antibiotischen Therapie beim Verbrennungstrauma |
| 1. Anästhesiologie und Intensivmedizin unter besonderer Berücksichtigung der Verbrennungsmedizin |
| 1. Intensivmedizinische Behandlung von schweren Brandverletzungen |
| 1. Interpretation bildgebender Verfahren in Bezug auf die Verbrennungsmedizin |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge nach Brandverletzungen |
| 1. Umweltmedizin und arbeitsbedingte Erkrankungen im Hinblick auf verbrennungstypische Risiken |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Prävention und gesundheitliche Aufklärung insbesondere der Risiken für Verbrennungstraumen |
| 1. Beurteilung und Risikoanalyse der Verbrennungswunde |
| 1. Beurteilung der Prognose der schweren Brandverletzung |
| 1. Behandlung des Verbrennungsschocks inkl. Flüssigkeitsbedarfsberechnung |
| 1. Beurteilung der Prognose der schweren Brandverletzung |
| 1. Fachspezifische intensivmedizinische Behandlung schwerer Brandverletzungen |
| 1. Konservative und operative Behandlung der Verbrennungswunde inkl. antiinfektive Behandlung |
| 1. Umgang mit lokalen Verfahren, Wundbehandlung, antiseptischen Behandlungen und der Anwendung von Verbandstoffen und Hautersatzverfahren |
| 1. Planung und Durchführung von mehrstufigen Behandlungsschritten in der Behandlung von Verbrennungsopfern |
| 1. Nekrosektomien, Indikationsstellung und zeitliche Abfolge bei ausgedehnten Brandverletzungen |
| 1. Methoden der Defektdeckung bei schweren Brandverletzungen, insbesondere homologe, xenologe, bioartifiziellle und artifizielle Techniken |
| 1. Besonderheiten thermischer Verletzungen im Kindesalter |
| 1. Fachspezifische Nachsorgemedizin und Rehabilitation |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | **Richtzahl** |
| 1. Erstversorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren thermischen und Hochvoltverletzungen und Brandverletzungen | 5 |
| 1. Volumenersatztherapie schwerer thermischer Verletzungen |  |
| 1. Umgang mit Hautersatzverfahren und spezifischen Lokaltherapeutika und Verbandstoffen |  |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung |  |
| 1. Rekonstruktive Eingriffe nach Brandverletzungen |  |
| 1. Behandlung von Narben, Kontrakturen, Verbrennungsfolgen und anderen Geschwüren der Körperoberfläche unter besonderer Berücksichtigung spezieller Gewebeersatzverfahren |  |
| 1. Escharotomien, Fasziotomien | 5 |
| 1. Plastische rekonstruktive Behandlung von thermischen Verletzungen bei Kindern | 10 |
| 1. Nekrosektomien bei Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen | 15 |
| 1. Defektdeckungen bei Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen mit Eigenhaut | 15 |
| 1. Defektdeckungen bei Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen homologe, xenologe, bioartifizielle und artifizielle Techniken | 5 |
| 1. Plastische rekonstruktive Behandlung von Verletzungen durch Einwirkung von elektrischem Strom | 5 |
| 1. Korrektur von Narben nach thermischen Verletzungen | 10 |

Modul 2: Fehlbildungen

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Wachstum, Massen und formgebenden Beziehungen |
| 1. Transdisziplinäre Kooperation, besonders von Embryologie, Teratologie, Ätiologie und Humangenetik |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge von Menschen mit besonderen Bedürfnissen |
| 1. Psychosomatische Medizin im Hinblick auf Entstellung und Behinderung |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Fachspezifische Interpretation von Befunden der Humangenetik |
| 1. Beurteilung und Risikoanalyse von Fehlbildungen |
| 1. Anfertigung von Modellen und Durchführung von simulierten Operationen bzw. EDV-gestützten Simulationen |
| 1. Behandlungsprinzipien von kongenitalen Fehlbildungen und der dringlichen plastischen rekonstruktiven Chirurgie |
| 1. Wundbehandlung, antiseptische Behandlungen, Anwendung von Verbandstoffen und Hautersatzverfahren |
| 1. Fachspezifische Nachsorgemedizin und Rehabilitation nach Korrekturen von Fehlbildungen |
| 1. Planung und Durchführung von mehrstufigen Behandlungsschritten in der Behandlung von Fehlbildungen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe angeborener Defekte und Fehlbildungen |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an der Thoraxwand |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an der Bauchwand |  |
| 1. Handchirurgie mit Berücksichtigung der Miß- und Fehlbildungen sowie plastisch-rekonstruktive Eingriffe an den Extremitäten |  |
| 1. Fachspezifische Behandlung des Lymphödems unter besonderer Berücksichtigung der angeborenen Formen |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von vaskulären Anomalien |  |
| 1. Behandlung von Narben, Kontrakturen, Folgezuständen nach Fehlbildungen der Körperoberfläche |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe im Kopf-/Hals-Bereich | 15 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von pädiatrischen Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen | 5 |
| 1. Korrektur von syndromalen Fehlbildungen | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Hämangiomen, vaskulärer Malformationen und angeborener Hautanomalien | 25 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Thoraxfehlbildungen | 5 |
| 1. Interdisziplinäre Behandlung von urogenitalen Fehlbildungen und Eingriffe im Rahmen der Geschlechtsumwandlung | 5 |
| 1. Extremitätenfehlbildungen | 10 |
| 1. Fehlbildungen am Rumpf und Becken, Neuralrohrfehlbildungen | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von vaskulären Anomalien |  |

Modul 3: Plastisch-chirurgische Onkologie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Klinische, apparative und invasive Untersuchungsmethode |
| 1. Indikationsstellung operativer Behandlungsmethoden von Tumoren |
| 1. Adjuvante und neoadjuvante Verfahren in der Behandlung von Tumoren |
| 1. Entnahme und Probenzuweisung für Histologie und Zytologie |
| 1. Psychosomatische Medizin in der Onkologie |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge von onkologischen Patientinnen und Patienten |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik und Differentialdiagnostik von Tumoren |
| 1. Mitarbeit in spezifischen Tumorboards |
| 1. Planung und Durchführung spezieller Operationsmethoden zur Tumorresektion und zum Verschluss des Resektionsdefekts bzw. der rekonstruktiven Maßnahmen |
| 1. Onkoplastische rekonstruktive Chirurgie von Tumoren der Brust |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionsverfahren nach ausgedehnten Tumorresektionen |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Haut- und Weichteildefekten und Folgezuständen |
| 1. Entfernung regionaler Lymphknoten sowie spezielle rekonstruktive Eingriffe nach ablativer Mammachirurgie |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | **Richtzahl** |
| 1. Behandlung von Folgezuständen von Brust und Thoraxwand nach onkologischer Behandlung |  |
| 1. Entfernung von großen Haut- und Weichteiltumoren, Behandlung der Lymphbahnen sowie rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren |  |
| 1. Mikrogefäßchirurgische freie Gewebetransplantation zum Defektverschluss und Rekonstruktion nach ablativer Tumorchirurgie |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei onkologischen Defekten |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an Thorax- und Bauchwand |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei Tumoren an den peripheren Nerven, Rekonstruktion nach Resektion, Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Komplikationen und Folgeerscheinungen onkologischer und radioonkologischer Therapieverfahren |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung des Lymphödems unter besonderer Berücksichtigung der onkologischen Probleme und deren Spätfolgen |  |
| 1. Primäre Entfernung von bösartigen Haut-/Weichteil- und Nerventumoren | 5 |
| 1. Entfernung von Rezidiven bösartiger Haut-/Weichteil- und Nerventumoren | 5 |
| 1. Tumorbiopsien | 5 |
| 1. Behandlung von regionären Lymphknotenstationen | 15 |
| 1. Rekonstruktionen bzw. Defektverschluss nach Tumorresektion in verschiedenen Körperregionen, ein- und mehrzeitig | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Komplikationen onkologischer Therapie | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe in der Palliativsituation | 5 |
| 1. Brustrekonstruktion mit Fremdmaterial und gestielten Lappen | 5 |
| 1. Autologe Brustrekonstruktionen mit mikrovaskulären Verfahren | 5 |
| 1. Rekonstruktive Brustchirurgie | 10 |

Modul 4 : Rekonstruktive Mikrochirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie und Physiologie der Gewebe zur Transplantation |
| 1. Lappenplastiken und Gewebetransfer |
| 1. Nervenregeneration und spezifische Verfahren der Neurophysiologie |
| 1. Monitoringverfahren der Zirkulation und Gewebeoxygenierung und ihre Interpretation für das Monitoring nach freiem Gewebetransfer |
| 1. Verfahren der plastisch-rekonstruktiven Mikrochirurgie, freie Gewebetransplantation, plastisch-rekonstruktive Chirurgie der peripheren Nerven und der Ersatzmethoden bei irrreparablen Lähmungen |
| 1. Klinische, apparative und invasive Untersuchungsmethoden für die Mikrochirurgie |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Indikationsstellung zum Wundverschluss |
| 1. Indikationsstellung verschiedender Lappenplastiken unter Einsatz mikrochirurgischer Techniken im gesamten Körperbereich |
| 1. Planung und Durchführung spezieller Operationsmethoden zur Rekonstruktion und funktionellen Wiederherstellung bei ausgedehnten Defekten |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteildefekten im gesamten Körperbereich |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionsverfahren bei ausgedehnten Knochendefekten |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Unfall- bzw. Operationsfolgen |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement |
| 1. Indikationsstellung und Anwendung von Alternativen zur operativen Rekonstruktion und bei Ersatzverfahren |
| 1. Management von Komplikationen im Rahmen der Mikrochirurgie |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung |  |
| 1. Mikrochirurgie-Techniken | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an den peripheren Nerven mit besonderer Berücksichtigung der Mikrochirurgie sowie von Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen |  |
| 1. Klinische Diagnostik und Therapie von Weichteil- und Knocheninfektionen |  |
| 1. Freie Gewebetransplantation zum Defektverschluss und Rekonstruktion |  |
| 1. Anwendung spezieller Verbände und stabilisierender Maßnahmen im Rahmen von komplexen Rekonstruktionen |  |
| 1. Klinische Mikrogefäßanastomosen | 10 |
| 1. Lappenhebungen für Rekonstruktionen in allen Körperregionen unter Zuhilfenahme optischer Vergrößerung | 10 |
| 1. Rekonstruktionen im Kopf-/Halsbereich (davon 5 mikrovaskuläre, 5 gestielte Lappen) | 10 |
| 1. Operationen bei Gesichtslähmung | 5 |
| 1. Rekonstruktionen, Replantationen und Revaskularisationen an den Extremitäten | 15 |
| 1. Mikrochirurgische Nervenrekonstruktionen und Neurolysen in allen Regionen | 10 |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionen der Brust | 5 |

Modul 5: Kopf-/Hals-Chirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Kopf-/Hals-Gebietes |
| 1. Lappenplastiken und Gewebetransfer |
| 1. Folgezustände nach Trauma im Bereich des Gesichtschädels und des Halses |
| 1. Nervenregeneration und die spezifischen Verfahren der Neurophysiologie besonders im Hinblick auf den Nervus facialis |
| 1. Verfahren der rekonstruktiven Mikrochirurgie und der freien Gewebetransplantation, der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie der peripheren Nerven und der Ersatzmethoden, besonders im Hinblick auf den Nervus facialis |
| 1. Adjuvante und neoadjuvante Verfahren in der Behandlung von Tumoren |
| 1. Indikationssstellung und Befundinterpretation der diagnostischen Verfahren und der speziellen Bildgebung im Kopf-/Hals-Bereich |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge nach onkologischer und rekonstruktiver Chirurgie im Kopf-/Hals-Bereich |
| 1. Psychosomatische Medizin im Kopf-/Hals-Bereich |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Interpretation von Befunden von Tumoren im Kopf-/Hals-Bereich |
| 1. Klinische Diagnostik und Differentialdiagnostik der modulspezifischen Tumoren, Früherkennung und Prophylaxe |
| 1. Indikationsstellung verschiedener Lappenplastiken unter Einsatz mikrochirurgischer Techniken im Kopf-/ Hals-Bereich bzw. Anwendung von Ersatzverfahren |
| 1. Planung und Durchführung von multimodaler Behandlungskonzept, Teilnahme und Mitarbeit in spezifischen Tumorboards |
| 1. Fachspezifische Lokal- und Regionalanästhesieverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Anatomie von Kopf und Hals |
| 1. Planung und Durchführung spezieller Operationsmethoden zur Tumorresektion bzw. zur Rekonstruktion und funktionellen Wiederherstellung bei ausgedehnten Defekten |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteildefekten im Kopf-/Hals-Bereich |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Schädel, Nase, Ohrmuscheln, Lidern und Lippen |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionsverfahren |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung |  |
| 1. Entfernung von großen Haut- und Weichteiltumoren, Behandlung der Lymphbahnen sowie plastisch-rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren im Kopf-/ Hals-Bereich |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei Tumoren an den peripheren Nerven, Rekonstruktion nach Resektion, Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen, insbesondere des Nervus facialis |  |
| 1. Plastisch-chirurgische Behandlung von Infektionen und Komplikationen sowie von Folgeerscheinungen nach onkologischen und radioonkologischen Therapieverfahren |  |
| 1. Fachspezifische Behandlung des Lymphödems unter besonderer Berücksichtigung der onkologischen Probleme und deren Spätfolgen im Kopf-/Hals-Bereich |  |
| 1. Tumorbiopsien im Kopf-/Hals-Bereich | 5 |
| 1. Behandlung von regionären Lymphknotenstationen | 10 |
| 1. Resektion von ausgedehnten Tumoren im Kopf-/Hals-Bereich | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Versorgung von Defekten im Gesicht | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive komplexe mikrochirurgische Rekonstruktionen im Kopf-/ Hals-Bereich | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Operationen bei Gesichtsverletzungen | 5 |
| 1. Funktionelle Nasenkorrektur (Septorhinoplastik) | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive komplexe periorbitale Korrekturen | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Operationen bei Gesichtslähmung | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe in der Palliativsituation | 5 |

Modul 6: Handchirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie und Symptomatik der Erkrankungen der oberen Extremität |
| 1. Embryologie, Anatomie, Physiologie, Humangenetik und Teratologie der Extremitäten |
| 1. Biomechanik der oberen Extremität |
| 1. Physiologie und Pathophysiologie der Mikrozirkulation |
| 1. Nervenregeneration und spezifische Verfahren der Neurophysiologie |
| 1. Monitoringverfahren der Zirkulation und Gewebeoxygenierung und ihre Interpretation für das Monitoring nach freiem Gewebetransfer Dupuytren |
| 1. Rekonstruktive Mikrochirurgie und freie Gewebetransplantation, plastisch-rekonstruktive Chirurgie der peripheren Nerven und der Ersatzmethoden bei irrreparablen Lähmungen |
| 1. Konservative und operative Behandlungsformen der rheumatischen Erkrankungen und der Arthosen |
| 1. Konservative und operative Behandlung von Nervenkompressionssyndromen und Nerven-Läsionen an der oberen Extremität |
| 1. Klinisch, apparative und invasive Untersuchungsmethoden für die Handchirurgie |
| 1. Operative Behandlung von Schmerzsyndromen an der oberen Extremität |
| 1. Operative und konservative Behandlung der Dupuytren’schen Kontraktur |
| 1. Interdisziplinäre Versorgung von Handtraumen |
| 1. Weichteil und Bandverletzungen am Handgelenk |
| 1. Umweltmedizin und arbeitsbedingte Erkrankungen im Hinblick auf die Hände |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik von Fehlbildungen, Verletzungen und Erkrankungen der oberen Extremität |
| 1. Indikationsstellung von Defekt- und Wundverschluss |
| 1. Indikationsstellung verschiedener Lappenplastiken unter Einsatz mikrochirurgischer Techniken |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung allgemeiner Unfall- bzw. Operationsfolgen |
| 1. Spezielle Diagnostik und Untersuchungstechniken in der Handchirurgie |
| 1. Interdisziplinäres perioperatives Gerinnungsmanagement |
| 1. Behandlung von Tumoren an der Hand sowie von Defekten und Folgezuständen nach onkologischer Therapie |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren der oberen Extremität |
| 1. Mikrochirurgische Verfahren an peripheren Nerven und Gefäßen, rekonstruktive mikrogefäßchirurgische freie Gewebetransplantation, Revaskularisation und Replantation |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung des Lymphödems der oberen Extremität |
| 1. Erfahrungen bei physio- und ergotherapeutischen Maßnahmen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Konservative Behandlung von Handverletzungen und Erkrankungen, Schienentechniken, spezielle Verbandtechniken an der Hand und Anwendung spezieller Verbandmaterialien |  |
| 1. Mikrogefäßchirurgie-Anastomosentechniken, Eingriffe an den peripheren Nerven, Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen |  |
| 1. Klinische Diagnostik und Therapie von Weichteil- und Knocheninfektionen |  |
| 1. Fachspezifische lokale und regionale Anästhesieverfahren |  |
| 1. Behandlung von lokalen Infektionen mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Anatomie der Hand |  |
| 1. Freie Gewebetransplantation zum Defektverschluss und Rekonstruktion |  |
| 1. Anwendung spezieller Verbände und stabilisierender Maßnahmen im Rahmen von komplexen Rekonstruktionen |  |
| 1. Diagnostische/therapeutische Handgelenkarthroskopien | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Verfahren bei Arthrosen | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Knochen und Gelenken | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an den peripheren Nerven | 10 |
| 1. Ersatzoperationen bei Paresen zur funktionellen Wiederherstellung | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Sehnen und Sehnenscheiden, primäre und sekundäre Rekonstruktionen | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung komplexer Traumen der Hand | 15 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei rheumatischen Erkrankungen und Fehlbildungen | 5 |
| 1. Versorgung von Defektproblemen an der Hand | 10 |